

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Staatsexamen | 04-003-3001 | Pflicht |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft |
| Modultitel (englisch) | Introduction to German Linguistics |
| Empfohlen für: | 1. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Germanistik, Professuren der Sprachwissenschaft |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h |
| Arbeitsaufwand | 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Germanistik • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften |
| Ziele | <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale synchrone und diachrone Phänomene, Fragestellungen und Ziele der Germanistischen Linguistik zu erfassen - die am Institut für Germanistik vertretenen Teilbereiche der germanistischen Linguistik und ihre Perspektiven auf Sprache zu unterscheiden und miteinander in Verbindung zu setzen - (kurze) sprachwissenschaftliche Texte zu lesen und Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Erkenntniszielen der am Institut für Germanistik vertretenen sprachwissenschaftlichen Teilbereiche zu herauszuarbeiten - grundlegende sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken anzuwenden |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der grammatischen, historischen, variationslinguistischen und pragmatischen Forschung - einzelne, exemplarisch diskutierte Phänomene der verschiedenen linguistischen Teilbereiche - erste grundlegende sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken, insbesondere Lektüre von Fachtexten und Literaturrecherche |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1 | |
|---|---|
| | Vorlesung "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (2SWS) |
| | Übung "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (1SWS) |

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Staatsexamen | 04-003-3002 | Pflicht |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft |
| Modultitel (englisch) | Introduction to German Literary Studies |
| Empfohlen für: | 1. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Germanistik, Professur Neuere deutsche Literaturwissenschaft |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h |
| Arbeitsaufwand | 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Germanistik • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch |
| Ziele | Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die zentralen Begriffe und Methoden der Literaturwissenschaft und sind in der Lage, sie zu unterscheiden, zu definieren und anzuwenden. Sie verfügen über professionelle literaturwissenschaftliche Recherchemethoden, können also relevante Informationen aus verschiedenen Quellen sammeln, bewerten und kategorisieren, um damit literarische Primärtexte selbstständig analysieren und interpretieren zu können. |
| Inhalt | Die Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" erläutert unter systematischer Perspektive Kriterien zur Bestimmung und Beschreibung des Gegenstands der Literaturwissenschaft und führt ein in die Problematik der Analyse und Interpretation literarischer Texte, wobei zentrale Begriffe, Methoden und Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt werden. Das Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" vertieft die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse durch deren praktische Anwendung auf konkrete literarische Texte, wobei wechselnde inhaltliche Schwerpunkte - etwa auf einzelne Autoren oder Epochen - gesetzt werden. Zugleich werden die in der Vorlesung vorgestellten Techniken wissenschaftlichen Arbeitens erprobt. |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1 | |
|--|--|
| | Vorlesung "Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft" (2SWS) |
| | Seminar "Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft" (2SWS) |

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Staatsexamen | 04-003-3004 | Pflicht |

Modultitel Einführung in die Literaturgeschichte

Modultitel (englisch) Introduction to the History of German Literature

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Germanistik, Professuren der Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Literaturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Einführung in die Literaturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Germanistik
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch
- Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch
- Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

Ziele

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die zentralen Methoden der Literaturgeschichtsschreibung unterscheiden und anwenden. Sie verfügen über einen Überblick über die Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Sie erkennen, dass Historizität von Literatur im Kontext von Kultur- und Gesellschaftsgeschichte und von literarischen Traditionszusammenhängen steht. Auf dieser Grundlage sind sie zu einer eigenständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einzelnen Epochen sowie exemplarischen Gegenständen in der Lage.

Inhalt

Die Vorlesung "Literaturgeschichte" vermittelt einen Überblick über zentrale Epochen der Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart und führt in zentrale methodologische Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung ein. Das Seminar "Literaturgeschichte" behandelt exemplarisch Einzeltexte oder gattungsgeschichtliche, oeuvrebezogene oder auch themengeschichtliche Textreihen unter historischem Aspekt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Portfolio (8 Wochen), mit Wichtung: 1 | |
|---|--|
| | Vorlesung "Einführung in die Literaturgeschichte" (2SWS) |
| | Seminar "Einführung in die Literaturgeschichte" (2SWS) |

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Staatsexamen | 04-003-3006 | Pflicht |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Einführung in das System der deutschen Sprache |
| Modultitel (englisch) | Introduction to the System of the German Language |
| Empfohlen für: | 2. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Germanistik, Professuren der Sprachwissenschaft |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "System der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h |
| Arbeitsaufwand | 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Germanistik • Bachelor of Arts Linguistik • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften |
| Ziele | <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - linguistische Analyseverfahren zu benennen, zu erklären und auf den verschiedenen Ebenen der sprachlichen Beschreibung adäquat anzuwenden - Problembeschreibungen und -analysen mit zentralen Kategorien und der Terminologie des Faches zu verstehen und in eigenen Ausführungen anzuwenden - zentrale synchrone Aspekte und Fragestellungen der Grammatik der Gegenwartssprache zu erfassen, zu unterscheiden und vorhandene Zusammenhänge sowie Unterschiede zu veranschaulichen |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der zentralen Beschreibungsebenen Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Graphematik - zentrale Modelle und Methoden der Grammatik der Gegenwartssprache |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|---|
| Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1 | |
| | Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2SWS) |
| | Seminar "System der deutschen Sprache" (2SWS) |

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Staatsexamen | 04-003-3003 | Pflicht |

Modultitel Einführung in die Historische deutsche Sprachwissenschaft

Modultitel (englisch) Introduction to Historical German Linguistics

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Germanistik, Professuren der Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Historische deutsche Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Einführung in die Historische deutsche Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Germanistik
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch
- Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

Ziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die historische Entwicklung des Deutschen in Grundzügen darzustellen
- wesentliche Züge der mittelhochdeutschen Grammatik (phonetisch-phonologische Struktur, Graphematik, Morphologie, Syntax) zu identifizieren
- einfache Texte zu übersetzen
- sprachliche Varietäten des Mittelalters zu erkennen
- die verfügbaren Handbücher (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien) zur Sprache des Mittelalters zu nutzen

Inhalt

In den Lehrveranstaltungen werden einerseits die historische Entwicklung des Deutschen, Periodisierung und genealogische Einordnung sowie die wichtigsten Gegenstände der historischen Laut- und Formenlehre behandelt. Sie vermitteln andererseits solide Grundkenntnisse der Grammatik des mittelalterlichen Deutschen mit Schwerpunkt auf die Zeit vom 12. bis zum 14. Jahrhundert. Dabei wird punktuell auf Entwicklungen vorangegangener Sprachstufen eingegangen. Ebenso werden wichtige Entwicklungslinien zum Neuhochdeutschen hin (unter Berücksichtigung der Dialekte) verfolgt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Gegebenheiten des heutigen Deutschen in ihrer historischen Bedingtheit zu erkennen.

Teilnahmevoraussetzungen erfolgreicher Abschluss von Modul 04-003-3001

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1 | |
|--|--|
| | Vorlesung "Einführung in die Historische deutsche Sprachwissenschaft" (2SWS) |
| | Seminar "Einführung in die Historische deutsche Sprachwissenschaft" (2SWS) |

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Staatsexamen | 04-003-3007 | Pflicht |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | Einführung in die Literaturtheorie |
| Modultitel (englisch) | Introduction to the Theory of Literature |
| Empfohlen für: | 3. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Germanistik, Professuren der Literaturwissenschaft |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Literaturtheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Einführung in die Literaturtheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h |
| Arbeitsaufwand | 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Germanistik • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch |
| Ziele | Mittels der Kenntnisse über die wichtigsten Strömungen und Entwicklungen der Theoriegeschichte sowie der wichtigsten theoretischen und methodologischen Diskussionen sind die Studierenden in der Lage, methodisch kontrolliert mit literarischen wie literaturwissenschaftlichen Texten umzugehen. Sie können literaturtheoretische Probleme erkennen und bei der Arbeit mit literarischen Texten literaturtheoretische Terminologie gezielt einsetzen. |
| Inhalt | <p>Die Vorlesung "Literaturtheorie" gibt einen Überblick über historische und aktuell diskutierte Aspekte des Nachdenkens über die Gegenstände der Literaturwissenschaft. Sie erläutert Grundlagen und methodische Konsequenzen wichtiger theoriehistorischer Entwicklungen.</p> <p>Das thematisch variiende Begleitseminar zur Vorlesung behandelt vertiefend einzelne Themen- und Problemkomplexe der Vorlesung.</p> |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|--|---|
| Modulprüfung: Portfolio (8 Wochen), mit Wichtung: 1 | |
| | Vorlesung "Einführung in die Literaturtheorie" (2SWS) |
| | Seminar "Einführung in die Literaturtheorie" (2SWS) |

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Staatsexamen | 04-003-1107 | Pflicht |

Modultitel **Kinder- und Jugendliteratur**

Modultitel (englisch) Children's and Youth Literature

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Germanistik - Fachbereich Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kinder- und Jugendliteratur" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Kinder- und Jugendliteratur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Germanistik
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch
- Staatsexamen Lehramt an Grundschule Deutsch
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch
- Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

Ziele

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die grundlegenden Begriffe und Methoden der Kinder- und Jugendliteraturforschung unterscheiden, definieren und anwenden. Sie verfügen über einen Überblick über Gattungen und Epochen der Kinder- und Jugendliteratur im internationalen Kontext und sind in der Lage, Primärtexte im Hinblick auf die spezifischen Fragestellungen der Kinder- und Jugendliteraturforschung zu analysieren und zu interpretieren.

Inhalt

Die Vorlesung "Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur" informiert über Hilfsmittel der historischen Kinderbuchforschung, über Entstehungsbedingungen und Geschlechtsspezifität der Kinder- und Jugendliteratur im internationalen Kontext, über Gattungen und Epochen der Kinder- und Jugendliteratur, über die narrative Vermittlung von Kindheit und Adoleszenz im Medium der Kinder- und Jugendliteratur, über ausgewählte Repräsentanten der literarischen Kindererziehung und über Theorien des Naiven bzw. Kindgemäßen. Das die Vorlesung begleitende Seminar "Kinder- und Jugendliteratur (in wechselnder Themenstellung)" behandelt einzelne Themenkomplexe der Vorlesung vertiefend.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|--|
| Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1 | |
| | Vorlesung "Kinder- und Jugendliteratur" (1SWS) |
| | Seminar "Kinder- und Jugendliteratur" (2SWS) |

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Staatsexamen | 04-003-3008 | Pflicht |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Sprachliche Kommunikation und Sprachliche Variation (LA) |
| Modultitel (englisch) | Linguistic Communication and Variation |
| Empfohlen für: | 4. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Germanistik - Fachbereich Sprachwissenschaft |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Übung "Sprachliche Kommunikation und Sprachliche Variation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Sprachliche Kommunikation und Sprachliche Variation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h |
| Arbeitsaufwand | 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch |
| Ziele | <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Variation im Hinblick auf wesentliche Faktoren strukturiert darzustellen - ausgewählte Methoden zur Analyse sprachlicher Variation anzuwenden - Ergebnisse empirischer Arbeiten darzustellen - Faktoren und Bedingungen sprachlicher Kommunikation zu erkennen - Zusammenhänge zwischen Sprachsystem- und Sprachhandlungswissen herzustellen - für sprachliche Kommunikation grundlegende Inferenzprozesse zu identifizieren |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Regeln und Prinzipien sprachlichen Kommunizierens - Inferenzprozesse bei der Produktion und beim Verstehen sprachlicher Äußerungen - Varietätengefüge der deutschen Gegenwartssprache und dessen Veränderungen - Funktions- und Wirkungsweisen unterschiedlichen Sprachgebrauchs - Exemplarische Erarbeitung einer Dimension sprachlicher Variation |
| Teilnahmevoraussetzungen | Abschluss der Module 04-003-3001 und 04-003-3006 |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1 | |
|---|--|
| | Übung "Sprachliche Kommunikation und Sprachliche Variation" (1SWS) |
| | Seminar "Sprachliche Kommunikation und Sprachliche Variation" (2SWS) |

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Staatsexamen | 04-003-2011 | Pflicht |

Modultitel Grundlagen von Lernen und Lehren im Deutschunterricht

Modultitel (englisch) Teaching German Language and Literature: Introductory Courses

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Germanistik - Fachdidaktik Deutsch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Deutsch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 70 h
- Seminar "Textrezeption und -produktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Deutsch

Ziele

Die Studierenden verfügen über grundlegende fachdidaktische Kenntnisse und Fähigkeiten. Sie

- kennen übergreifende Ziele und Kompetenzmodelle des Deutschunterrichts
- kennen zentrale Verfahren/Methoden des Deutschunterrichts einschließlich ihrer Chancen und Probleme
- können Möglichkeiten und Probleme der Förderung von Lernprozessen in den unterschiedlichen Lern-/Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts reflektieren
- können exemplarische Lerngegenstände didaktisch modellieren

Inhalt

- Deutschdidaktik als Wissenschaftsdisziplin
- Konzeptionen des Deutschunterrichts im Wandel und aktuelle Herausforderungen
- Texterschließung, Textproduktion und das Sprachsystem in didaktischer Perspektive
- Methoden / Verfahren des Deutschunterrichts unter Berücksichtigung von Phasierung und Aufgabenstellungen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|---|
| Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 | |
| | Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Deutsch" (2SWS) |
| | Seminar "Textrezeption und -produktion" (2SWS) |

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Staatsexamen | 04-003-3015 | Pflicht |

| | |
|---------------------------------|--|
| Modultitel | System der deutschen Sprache - Vertiefungsmodul |
| Modultitel (englisch) | System of the German Language - Specialisation Module |
| Empfohlen für: | 5. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Germanistik, Professuren der Sprachwissenschaft |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "System der deutschen Sprache - Vertiefung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "System der deutschen Sprache - Vertiefung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h |
| Arbeitsaufwand | 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Germanistik • Bachelor of Arts Linguistik • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch |
| Ziele | <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnis mehrerer grammatischer Beschreibungsebenen der deutschen Gegenwartssprache. Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene linguistische Beschreibungsebenen in einen größeren Zusammenhang einzubetten und darauf basierend linguistische Theorien und Analysemodelle hinsichtlich des Sprachsystems des Deutschen adäquat anzuwenden - linguistische Fragestellungen zu entwickeln, um im Bereich der Struktur der deutschen Sprache Zusammenhänge zu verdeutlichen, zu unterscheiden und bewerten zu können - auf sprachsystematischer Ebene eigenständig kleinere Textanalysen und empirische Erhebungen zu konzipieren und durchzuführen - kurze wissenschaftliche Texte nach linguistischem Standard zu verfassen, um sich wissenschaftsintern wie -extern auf aktuellem Stand von Forschung und Anwendung auszutauschen |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte der Sprachstruktur des Deutschen (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Graphematik) in exemplarischer Auswahl - Deskriptive Grammatik - Grammatische Theorien und ihre Leistungsfähigkeit |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1 | |
|---|--|
| | Vorlesung "System der deutschen Sprache - Vertiefung" (2SWS) |
| | Seminar "System der deutschen Sprache - Vertiefung" (2SWS) |

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Staatsexamen | 04-003-2009 | Pflicht |

Modultitel **Neuere deutsche Literaturgeschichte (Vertiefungsmodul)**

Modultitel (englisch) History of Modern German Literature (Advanced Module)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Germanistik - Fachbereich Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Neuere Deutsche Literaturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Neuere Deutsche Literaturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Deutsch

Ziele

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- auf der Grundlage bereits erworbenen Wissens die verschiedenen Konzepte der Literaturgeschichtsschreibung zu klassifizieren, zu beurteilen und selbstständig auf Problemstellungen des Faches anzuwenden;
- methodische Ansätze in der Forschungsliteratur zu unterscheiden und hinsichtlich ihrer spezifischen Einsatzmöglichkeiten zu reflektieren;
- die Historizität von literarischen Phänomenen kritisch einzuschätzen und zu reflektieren;
- sich spezielle Kenntnisse über ausgewählte Komplexe der Neueren deutschen Literatur anzueignen und in ihrer eigenständigen literaturwissenschaftlichen Arbeit anzuwenden.

Inhalt

Die Vorlesung und das Seminar eröffnen die konzentrierte Beschäftigung mit speziellen forschungsrelevanten Problemstellungen zu ausgewählten Epochen der Geschichte der Neueren deutschen Literatur.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1 | |
|--|--|
| | Vorlesung "Neuere Deutsche Literaturgeschichte" (2SWS) |
| | Seminar "Neuere Deutsche Literaturgeschichte" (2SWS) |

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Staatsexamen | 04-003-2013 | Pflicht |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | Standards und Kompetenzen: Deutschdidaktik |
| Modultitel (englisch) | Teaching German Language and Literature: Advanced Courses |
| Empfohlen für: | 6.–7. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Germanistik - Fachdidaktik Deutsch |
| Dauer | 2 Semester |
| Modulturnus | jedes Semester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Sprachliches (und mediales) Lernen im Deutschunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Literarisches (und mediales) Lernen im Deutschunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | • Lehramt Deutsch |
| Ziele | <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte fachdidaktische Kenntnisse und Fähigkeiten. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen aktuelle fachdidaktische Konzeptionen und können sie reflektieren; - können ausgewählte Gegenstände des Deutschunterrichts bis zur Ebene der Unterrichtsplanung didaktisch modellieren; - können bei der didaktischen Modellierung Kontexte der Gegenstände (z. B. Literaturgeschichte, Gattungswissen) sowie schularten- und altersspezifische Aspekte berücksichtigen; - können Kriterien für die Diagnose und Bewertung von Schülerleistungen entwickeln und begründen. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Konzeptionen und Kontroversen zu ausgewählten deutschdidaktischen Themen - Literatur-, sprach- und mediendidaktische Fragestellungen zu exemplarischen Unterrichtsgegenständen (insbes. zu literarischen-, Sach- und Medientexten) - Unterrichtsmaterialien für den Deutschunterricht zu ausgewählten Themen - Diagnose und Bewertung von Schülerleistungen |
| Teilnahmevoraussetzungen | Abschluss des Moduls 04-003-2011 |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|---|---|
| Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1 | Seminar "Sprachliches (und mediales) Lernen im Deutschunterricht" (2SWS) |
| Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen)*, mit Wichtung: 0 | Seminar "Literarisches (und mediales) Lernen im Deutschunterricht" (2SWS) |

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Staatsexamen | 04-003-2016 | Wahl |

Modultitel Deutsch als Zweitsprache in der Sekundarstufe

Modultitel (englisch) German as a Second Language in Secondary Schools

Empfohlen für: 7.–8. Semester

Verantwortlich Herder-Institut

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Zweitspracherwerb in der Sekundarstufe" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Sekundarstufe" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Deutsch
- Lehramt Deutsch als Zweitsprache

Ziele

Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifischen Ziele des Deutschunterrichts für Sekundarstufe I und II: Die Teilnehmer und Absolventen dieses Moduls sollen sich mit den zentralen Problemstellungen und wichtigen Forschungsergebnissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweitsprache bei Kindern und Jugendlichen der Sekundarstufe in Oberschulen und Gymnasien vertraut machen und eine wissenschaftsfundierte Handlungs- und Entscheidungskompetenz auf dem Gebiet des Deutsch als Zweitsprache-Lernens/-Lehrens in der Sekundarstufe entwickeln. Darüber hinaus sollen sie Kenntnisse und Fertigkeiten zu wissenschaftlichem Arbeiten im Bereich Deutsch als Zweitsprache erwerben. Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls

- die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen des Deutsch als Zweitsprache-Lernens/-Lehrens kennen und aktuelle Entwicklungen angemessen einordnen können;
- einschlägige sprachbezogene Förder- und Integrationsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe kennen und beurteilen können;
- über hinreichende Einblicke in die einschlägige Forschung zu Zweitspracherwerb und Bilingualismus bzw. Mehrsprachigkeit verfügen;
- die Prinzipien einer spezifischen Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Sekundarstufe kennen und in konkreten Handlungs- und Entscheidungssituationen anwenden können;
- selbstständig kleinere wissenschaftliche Projekte zur Erforschung und Evaluierung von DaZ-Fördermaßnahmen in der Sekundarstufe durchführen können;
- Curricula, Förderkonzepte und Lernmaterialien für den DaZ-Unterricht in der Sekundarstufe entwickeln können.

Inhalt

In der Vorlesung, die auf der im Rahmen des Bachelorstudiengangs angebotenen Vorlesung Deutsch als Zweitsprache I aufbaut, soll zunächst ein wiederholender und vertiefender Überblick über das gesamte Fachgebiet 'Deutsch als Zweitsprache' gegeben werden. Insbesondere soll es aber um konzeptionelle und methodische Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich Deutsch als Zweitsprache gehen. Einzelthemen sind etwa

- Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache/Muttersprache
- Migrationsforschung
- Bilingualismus und Mehrsprachigkeit
- Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache
- Qualitative und quantitative Forschungsmethoden im Bereich DaZ
- Lehrwerkanalyse, Lehrwerkkritik, Lehrwerkentwicklung im Bereich DaZ
- Curriculumentwicklung in DaZ

Im Seminar "Zweitspracherwerb in der Sekundarstufe" sollen die Studierenden mit der einschlägigen Forschung zum Zweitspracherwerb in der Sekundarstufe vertraut gemacht werden. Darüber hinaus sollen methodische Probleme der Forschung und Evaluierung im Bereich DaZ thematisiert werden, die Einzelthemen sind beispielsweise

- Zweitspracherwerbsforschung, Bilingualismus und Mehrsprachigkeit
- Migration, sprachliche Integration und Schulerfolg
- Sprachstandsdiagnosen in der Sekundarstufe
- die Rolle der Herkunftssprachen
- Quantitative und qualitative Forschungsmethoden in DaZ

Im Seminar "Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Sekundarstufe" sollen die Studierenden mit Inhalten und Forschungsergebnissen vertraut gemacht werden, die ihnen rationales Handeln und Entscheiden in der Praxis des DaZ-Unterrichts in der Sekundarstufe ermöglichen. Darüber hinaus sollen sie lernen, selbstständig und auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse Curricula und Lernmaterialien für den DaZ-Unterricht in der Sekundarstufe zu entwickeln. Einzelthemen sind hier beispielsweise

- Modelle und Konzepte der Sprachförderung in der Sekundarstufe
- die Spezifik der Schul- und Unterrichtssprache
- verschiedene sprachliche Lernbereiche
- interkulturelles Lernen in der Sekundarstufe
- Analyse, Kritik und Entwicklung von Lernmaterialien für DaZ in der Sekundarstufe
- Curriculumentwicklung

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 15 Min.), mit Wichtung: 1 | |
|---|--|
| | Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2SWS) |
| | Seminar "Zweitspracherwerb in der Sekundarstufe" (2SWS) |
| | Seminar "Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Sekundarstufe" (2SWS) |

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Staatsexamen | 04-024-1008 | Wahl |

Modultitel Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule

Modultitel (englisch) German as a Second Language in Primary Schools

Empfohlen für: 7. Semester

Verantwortlich Herder-Institut, Professur Kulturstudien

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Zweitspracherwerb im Grundschulalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Didaktik und Methodik Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Deutsch

Ziele

Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls

- die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen des Deutsch als Zweitsprache-Lernens/-Lehrens kennen und deren aktuelle Entwicklungen angemessen einordnen können;
- einschlägige sprachbezogene Förder- und Integrationsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche im Vor- und Grundschulalter kennen und beurteilen können;
- über hinreichende Einblicke in die einschlägige Forschung zur kindlichen Sprachentwicklung, zu Zweitspracherwerb und Bilingualismus bzw. Mehrsprachigkeit verfügen;
- die Prinzipien einer spezifischen Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Grundschule kennen und in konkreten handlungs- und Entscheidungssituationen anwenden können

Inhalt

In der Vorlesung soll ein Überblick über das gesamte Fachgebiet "Deutsch als Zweitsprache" gegeben werden. Einzelthemen sind etwa:

- Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache/Muttersprache
- Migrationsforschung
- Bilingualismus und Mehrsprachigkeit
- Erst- und Zweitspracherwerbsforschung
- Deutsch als Zweitsprache in der Schule
- Deutsch als Zweitsprache in der Erwachsenenbildung
- Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache

Im Seminar "Zweitspracherwerb im Grundschulalter" sollen die Studierenden mit der einschlägigen Forschung zum Zweitspracherwerb im Grundschulalter vertraut gemacht werden. Darüber hinaus sollen methodische Probleme der Forschung und Evaluierung im Bereich DaZ thematisiert werden. Einzelthemen sind beispielsweise:

- Kindliche Sprachentwicklung
- Zweitspracherwerbsforschung

- Bilingualismus und Mehrsprachigkeit
- Migration, sprachliche Integration und Schulerfolg
- Sprachstandsdiagnosen im Grundschulalter
- die Rolle der Herkunftssprachen
- quantitative und qualitative Forschungsmethoden in DaZ

Im Seminar "Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Grundschule" sollen die Studierenden mit Inhalten und Forschungsergebnissen vertraut gemacht werden, die ihnen rationales Handeln und Entscheiden in der Praxis des DaZ-Unterrichts in der Grundschule ermöglichen. Darüber hinaus sollen sie lernen, selbstständig und auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse Curricula und Lernmaterialien für den DaZ-Unterricht in der Sekundarstufe zu entwickeln. Einzelthemen sind hier beispielsweise:

- Modelle und Konzepte der Sprachförderung im Elementar- und Primarbereich
- die Spezifik der Schul- und Unterrichtssprache
- verschiedene Lernbereiche (sprachliche Teilfertigkeiten, Grammatik, Wortschatz, Phonetik, Lernstrategien u.a.)
- Lernmaterialien für DaZ in der Grundschule
- transkulturelles Lernen in der Grundschule
- Analyse, Kritik und Entwicklung von Lernmaterialien für DaZ in der Grundschule
- Curriculumentwicklung

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|---|--|
| Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 15 Min.), mit Wichtung: 1 | Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2SWS) |
| | Seminar "Zweitsprachenerwerb im Grundschulalter" (2SWS) |
| | Seminar "Didaktik und Methodik Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule" (2SWS) |

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Staatsexamen | 04-003-1114 | Pflicht |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Sprachwissenschaft und Schule |
| Modultitel (englisch) | Linguistics and School |
| Empfohlen für: | 8. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Germanistik - Fachbereich Sprachwissenschaft |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Semester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Sprachwissenschaft und Schule" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Sprachwissenschaft und Schule" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h |
| Arbeitsaufwand | 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Integrierter Studiengang für das Lehramt an Gymnasien Französisch-Deutsch • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch |
| Ziele | <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - linguistische Theorien, Modelle und Methoden aus allen Bereichen der Sprachwissenschaft auf ihre Verwendbarkeit im Deutschunterricht hin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen - die Anforderungen des Lehrplans auf dieser Ebene einzuschätzen, passende wissenschaftliche Bezüge zu anderen Unterrichtsbereichen (bspw. Literaturwissenschaft, eigenes Schreiben usw.) oder auch zu anderen Fächern herzustellen und selbstständig als Unterrichtsstoff aufzubereiten |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Sprachwissenschaftliche Modelle - Sprachwissenschaftliches Grundlagenwissen aus allen Bereichen der germanistischen Linguistik mit Bezug auf das wissenschaftsorientierte Handeln im Lehrerberuf anhand wechselnder exemplarischer Themenbereiche und Phänomene |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1 | |
|--|--|
| | Seminar "Sprachwissenschaft und Schule" (1SWS) |
| | Übung "Sprachwissenschaft und Schule" (1SWS) |